Mitteilung des Zentralvorstandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Pionier-Verbandes und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphen-Offiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Pionniers

Mitteilung des Zentralvorstandes

Zentralmorsekurse 1939/40:

Die neuen Morsekurse beginnen:

a) für *Anfänger:* Dienstag, den 15. August, 2000 Uhr;

b) für *Fortgeschrittene:* Donnerstag, den 17. August, 2000 Uhr.

Die Uebungsstunden dauern jeweils von 2000—2100 Uhr. Wellenlänge 1090 m. Rufzeichen HBM 1.

Diese Kurse dauern ca. 40 Stunden und sollen den Aktiv- und Jungmitgliedern Gelegenheit geben, ihre Morsekenntnisse zu erweitern. Die Sektionsverkehrsleiter Funk organisieren die Empfangsabende für die Jungmitglieder so, dass möglichst *alle* erfasst werden.

Der Zentral-Verkehrsleiter Funk: Hptm. *Hagen.*

Der Verbindungsdienst an der V. Jungfraustafette 1939

Reibungsloses Funktionieren einer Organisation von der Grösse, wie sie für die V. Jungfraustafette 1939 notwendig war, setzt einen zuverlässig und rasch arbeitenden Verbindungsdienst voraus. Dies gilt hauptsächlich für das Teilstück Jungfraujoch-Eggishorn, das in mehrfacher Hinsicht die grössten Schwierigkeiten aufweist. Wie in früheren Jahren, wurde diese Gelegenheit zu einer ausserdienstlichen Betätigung von den Nachrichtentruppen beizeiten erfasst und in flotter Zusammenarbeit zwischen den Gebirgstelegraphenpionieren und Funkern gemeinsam an die Hand genommen.